

Mitteilungen aus der Schulleitung...

Liebe Eltern,

die Weihnachtsferien sind zu Ende und das Jahr 2023 hat sich schon Raum verschafft. Ich hoffe, Sie hatten schöne, erholsame Ferien und konnten in Ihren Familien ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest feiern. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Zufriedenheit, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Die Corona-Pandemie scheint abzuebben, und wir haben Grund zur Hoffnung, dass wir in die Post-Covid-Zeit eintreten. Gleichwohl haben wir zurzeit durch Grippe und andere Erkrankungen mit einer massiven Krankheitswelle zu tun. Diese Welle macht nicht nur der Schule zu schaffen, sie bringt auch die Arztpraxen an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Hier können Sie als Eltern möglicherweise für Entlastung sorgen. Natürlich dürfen und sollen Sie mit Ihrem kranken Kind zum Arzt gehen, wenn Sie das für angezeigt halten. Fragen Sie aber bitte nur dann nach einem Attest für die Schule, wenn das von der Schule ausdrücklich gefordert ist. In der Unter- und Mittelstufe ist das nur in ganz wenigen Einzelfällen notwendig, und die davon betroffenen Eltern wurden durch die Schule schriftlich informiert. Auch in der Oberstufe ist die Attestpflicht auf wenige Sachverhalte begrenzt. Hier sind die Schülerinnen und Schüler alt genug und wissen sehr genau, ob für ihre Fehlzeit eine ärztliche Bescheinigung erforderlich ist oder nicht. Die allermeisten Krankmeldungen werden auch ohne Attest akzeptiert. Ersparen wir also den Arztpraxen unnötige Verwaltungsarbeit und ermöglichen ihnen, sich um ihre Hauptaufgabe, die Gesundheit ihrer Patientinnen und Patienten, zu kümmern. Die wenigen Atteste, die die Schule einfordert, sind dann kein Problem mehr.

Auch diese Krankheitswelle wird zu Ende gehen. Aller Unbill zum Trotz bin ich zuversichtlich, dass 2023 ein für uns gutes Jahr werden wird, das wir mit Hoffnung und Optimismus gestalten.

Ihr Hermann Brücklmayr

Wir bitten um die Meldung von geänderten Kontaktdaten

Liebe Eltern,

falls sich Ihre Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Festnetz- oder Handynummer) im Laufe des Schuljahres geändert haben sollten, bitten wir um eine kurze formlose Mitteilung an unser Sekretariat (E-Mail: verwaltung@gymnasium-marktoberdorf.de). Insbesondere die „Notfallrufnummern“ sollten immer auf dem neuesten Stand sein, damit wir Sie oder andere Personen Ihres Vertrauens zuverlässig erreichen können, etwa wenn ihr Kind krankheitsbedingt vorzeitig abgeholt werden muss.



Thorsten Krebs

Wir berichten...

... Stadtmeisterschaft Eishockey

Nach langer Coronapause konnte endlich wieder die Stadtmeisterschaft im Eishockey der Marktoberdorfer Schulen durchgeführt werden.

Dieses Mal wurde der Wettkampf in Form eines Pondhockeyturniers durchgeführt. Dabei spielten jeweils die Schüler*innen und Lehrkräfte der einzelnen Schulen im Modus „3 gegen 3“ auf dem Kleinfeld Eishockey gegeneinander. Die Realschule, die Mittelschule und das Gymnasium Marktoberdorf sammelten in jedem Spiel eifrig Punkte für ihre Schule. Insgesamt 32 Spiele wurden durchgeführt, bis ein Sieger feststand.

Das Gymnasium Marktoberdorf konnte sich knapp gegen die Realschule durchsetzen und verteidigte den Titel des Stadtmeisters im Eishockey. Somit kann der Wanderpokal ein weiteres Jahr in der Vitrine des Gymnasiums bewundert werden.

Vielen Dank an alle Schüler*innen, die mit vollem Engagement und fairem sportlichen Verhalten diese Veranstaltung zu einem schönen Erfolg werden ließen.

Robert Schilhansl



... über das erfolgreiche „gymNASA-Projekt“ beim crossmedia-Wettbewerb 2022

Großer Erfolg für unsere Fotografie-Schüler*innen der Oberstufe: Bei einer feierlichen Zeremonie im Funkhaus des Bayerischen Rundfunks in München wurden 28 Schüler*innen der letztjährigen Q11 und ihr Lehrer Moritz Vodermeier für ihr Fotografie-Projekt „gymNASA“ mit dem dritten Preis des renommierten crossmedia-Wettbewerbs ausgezeichnet.

crossmedia – größter digitaler Kreativwettbewerb für Schulen in Bayern

Der größte Kreativwettbewerb für digitale Medien an Schulen in Bayern wird jedes Jahr auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Neue Medien und dem Bayerischen Rundfunk veranstaltet und würdigt hervorragende Medienprojekte u. a. aus den Bereichen Film, 3D-Animation, Game- und App-Design sowie Grafik und Fotografie. In letztgenannter Kategorie konnten die Schülerinnen und Schüler (Q11) des Profilkurses Film und Mediendesign/Fotografie unter der Leitung von Moritz Vodermeier die Jury begeistern.

Erwerb von digitale Kompetenzen und medienkritischer Sensibilität für „deep fakes“ und Bildmanipulation

Da alle Gewinner*innen zum Zeitpunkt der Preisverleihung auf Studienfahrt in Berlin waren, nahm Vodermeier als verantwortliche Lehrkraft die Auszeichnung von Bayern-3-Moderator Sebastian Schaffstein alleine entgegen. Ausgehend von verschiedenen Unterrichtsgesprächen über Bildmanipulation, Einsatz von Bildmedien als Mittel der Propaganda in totalitären Staatssystemen und der Frage, ob und inwieweit Medien „Wirklichkeit“ und/oder „Wahrheit“ darstellen können, entstand die Idee zu „gymNASA“ – eine Bildmanipulation, in welcher sich die Schüler*innen mittels genauer fotografischer Vorplanung und anschließender Bildbearbeitung in NASA-Astronaut*innen „verwandeln“. Basierend auf von der Weltraumagentur veröffentlichten Portraits, setzten und retuschierten die Schüler*innen ihre eigene Gesichter in die Fotografien der Astronaut*innen. In Zeiten von Deep Fakes, Künstlicher Intelligenz, Social Bots und einer allgegenwärtigen Manipulation und Retusche von Bildinhalten ist es essentiell, dass auch im Schulunterricht solche digitalen Kompetenzen vermittelt und gestärkt werden, um selbst für Manipulationen sensibler und sich der Wirkung auf die eigene

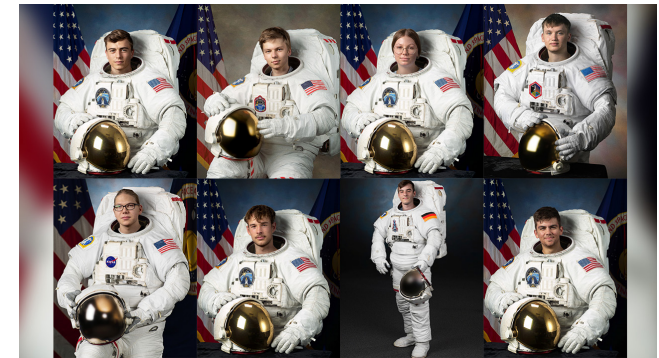
Wahrnehmung bewusster werden zu können.

Kultusminister Piazzolo: „Schülerinnen und Schüler sind in den Neuen Medien zuhause.“

Aus diesem Grund werden am Gymnasium Marktoberdorf nicht nur technische Aspekte der Fotografie gelehrt, sondern darüber hinaus auch stets Fragen der Gestaltung und Wirkung digitaler Bilder erörtert. „Der Wettbewerb zeigt, dass unsere Schülerinnen und Schüler in den Neuen Medien zuhause sind. Man merkt den Projekten die Begeisterung an für die Möglichkeiten, die die Neuen Medien bieten“, so Bildungsminister Prof. Dr. Michael Piazzolo zu Beginn der Preisverleihung. Überaus vielfältige und berührende Projekte kreativer Köpfe aus allen Altersgruppen und aller Schulformen wurden in München gezeigt und ausgezeichnet. Das Gymnasium Marktoberdorf ist stolz, ein Teil davon sein zu dürfen.

Moritz Vodermeier

Weitere Informationen und einen kurzen Making-of-Film zum „gymNASA-Projekt“ gibt es unter <https://www.gymnasium-marktoberdorf.de/de/Schulleben/aktuelles/Erfolg-beim-crossmedia-Wettbewerb>



... über den Vorlesewettbewerb 2022

Unterhaltung, Spannung, Rätselspaß

Was haben Deutsch-Pop-Hits wie Andreas Bouranis „Auf uns mit uns zu tun? Wie entsteht die Wirkung, die sie auf viele von uns haben? Mit diesen Fragen und dazu passenden Hörbeispielen begann der diesjährige Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen, der vor den Weihnachtsferien im Arthur-Großsaal ausgetragen wurde.

Der Vorlesewettbewerb – eine große Sache mit langer Tradition

Sprache! Lesen! Verstehen! Darauf kommt es offensichtlich an, weshalb der Vorlesewettbewerb „eine große Sache“ ist. Das beweisen sowohl die 600.000 Teilnehmenden in ganz Deutschland, als auch die Tatsache, dass der Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht. Mit einigen Zitaten begeisterter Profi-Leser demonstrierte der Moderator Herr Breitnick den versammelten sechsten Klassen, dass Lesen nicht nur „die Seele stärkt“ (Voltaire), sondern dass Bücher sogar „fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie“ sein können (James Daniel).

Spannende Titel und fesselnde „Meistervorleser*innen“

Den Beweis dafür traten dann auch gleich die vier Klassensieger in der ersten Runde des Wettbewerbs mit selbst ausgewählten Romanausschnitten an. Zunächst entführte Rafael Dinauer (6a) das Publikum mit Walter Moers' „Käpt'n Blaubär“ auf eine nur scheinbar paradiesische, in Wirklichkeit aber monströs hungrige Insel. Alessa Oßwald aus der 6b ließ die Zuhörerschaft im „ersten Buch der Träume“ von Kerstin Gier einem steinernen Ungeheuer mit piepsiger Stimme und dem so gar nicht unheimlichen Namen „Freddy“ begegnen, während Paul Martin (6c) einen von Terroristen gehezten „Bodyguard“ (Chris Bradford) präsentierte. Ganz schön spannend! Und auch beim letzten vorgestellten Roman „Warrior Cats I“ von Erin Hunter, sorgte der Vorleser Leopold Gattinger (6g) dafür, dass das Publikum die im Kampf verwendeten Katzenkrallen regelrecht am Rücken spüren konnte.

Spannung pur! Eine schwierige Entscheidung für die Jury

In der zweiten Runde mussten die vier Kandidaten dann aus einem Fremdtex vorlesen und beweisen, dass sie auch unvorbereitet einen Text ausdrucksstark vortragen können. Abwechselnd lasen sie ein Kapitel aus „Nennt mich nicht Ismael“ von Michael

Gerard Bauer vor, in dem der schnelle, aber begriffsstutzige Peter Chung in einem Football-Match den „Magnon“ Frankie Crow besiegt. Während sich die Jury, bestehend aus dem stellvertretenden Schulleiter, Herrn Krebs, der Schülersprecherin Laetitia Höllisch (9c), Frau Krieger vom Elternbeirat und dem Deutschfachschaftsleiter Herrn Dr. Köck, zur Beratung zurückzog, waren die Sechstklässler mit großem Eifer damit beschäftigt, ein Preisrätsel zu den vorgelesenen Texten zu lösen. Die zehn Fragen, etwa zur Fellfarbe des Katzenhelden in „Warrior Cats“ oder zur Größe von Käpt'n Blaubärs Insel, waren nicht gerade einfach zu beantworten, und nur wer wahrhaft AUFGEWECKT war, konnte das Lösungswort rechtzeitig abgeben. Der am Ende der Veranstaltung von der „Glücksfee“, Herrn Brücklmayr, ermittelte Sieger erhielt ein druckfrisches Exemplar von „Nennt mich nicht Ismael“. Als Gewinner des Vorlesewettbewerbs wurde Leopold Gattinger aus der 6g gekürt. Wir gratulieren und wünschen ihm alles Gute beim Kreisentscheid im Februar, wo Leopold gegen die gesamte Konkurrenz aus dem Landkreis Ostallgäu antreten wird.

Dr. Michael Köck



... über den Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ Volleyball

Volleyball-Damen M III belegen beim Kreisentscheid den 2. Platz

Die Volleyballschulmannschaft in der Wettkampfklasse M III Mädchen U14 (Miriam Hanke, Paula Ampßler, Emma Bea, Melanie Reiter, Lisa Bayrhof), haben beim Kreisentscheid in Füssen bei „Jugend trainiert für Olympia“ den zweiten Platz belegt.

Unsere Mädels trafen in der ersten Begegnung gleich auf die favorisierte Mannschaft der benachbarten Realschule Marktobendorf. In diesem entscheidenden Spiel begannen die Damen anfangs sehr konzentriert und konnten mit guten Spielzügen und insbesondere einer guten Annahme und Feldabwehr den ersten Satz lange offen halten. Erst gegen Ende des Satzes schlichen sich leider einige leichte Fehler ein. Diese führten in der Folge zum Satzverlust. Im Verlauf des zweiten Satzes setzten sich die Mädels der Realschule frühzeitig mit ein paar Punkten ab. Diesen Vorsprung konnten unsere Damen trotz viel Engagement und mutigem Spiel leider nicht mehr aufholen. Somit mussten wir dieses Match mit 2:0 Sätzen leistungsgerecht verloren geben.

Im zweiten Spiel gegen das Team des Gymnasiums Füssen zeigten unsere Volleyballerinnen eine sehr gute und souveräne Leistung. Über die gesamte Spieldauer hinweg wurde die Führung nie aus der Hand gegeben und sukzessive ausgebaut. Viele gute Kombinationen und eine frechere Spielweise als im ersten Spiel führten zu einem überaus verdienten 2:0-Erfolg.

Am Ende einer gelungenen Veranstaltung fand die Siegerehrung statt, bei der man allen Athletinnen die Sportbegeisterung ansah. Auch die Fairness und Kooperation aller Aktiven in jeder Phase des Wettkampfs muss sehr positiv hervorgehoben werden.

Florian Königer (Text und Bild)



... über das Weihnachtskonzert am 21.12.2022

In der voll besetzten St. Magnuskirche fand am 21.12.22 nach zwei Jahren Pause erstmals wieder das traditionelle Weihnachtskonzert der Schulensembles in gewohntem Rahmen statt.

Auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten und dann die Ergebnisse nach drei Monaten des Übens und Probens erfolgreich vorzustellen, ist eine besonders motivierende Erfahrung. Die Freude am Singen und Musizieren war den Kindern und Jugendlichen deutlich anzumerken.

Mit einem abwechslungsreichen Programm von weihnachtlichen Volksweisen über barocke Instrumentalmusik, jazzige Klänge, Ausflüge in die populäre Orchesterliteratur bis hin zur berühmten „Kempfermesse“ stimmten die Chöre und Orchester die Konzertbesucher*innen auf die weihnachtlichen Festtage ein. Einige Impressionen vom Weihnachtskonzert finden Sie auf der Startseite der Homepage <https://www.gymnasium-marktoberdorf.de>

Fotos: Moritz Vordermeier



Wir informieren ...

... über einen Schnuppernachmittag zur Instrumentenwahl für zukünftige Fünftklässler*innen

Die Fachschaft Musik lädt Schüler*innen der 4. Klasse Grundschule zu einem Schnuppernachmittag ein. Angesprochen sind dabei vor allem diejenigen Kinder, die in Bezug auf die Wahl der musischen Ausbildungsrichtung und des Instruments noch informieren möchten. Am Dienstag, dem 24. Januar, können in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr die meisten Instrumente, die am Gymnasium Marktoberdorf unterrichtet werden, von den Kindern ausprobiert werden. Zudem stehen Mitglieder der Fachschaft Musik zur Klärung von Fragen zur Verfügung. Leiten Sie diese Information gerne an interessierte Familien weiter!



Wir laden ein ...

... zum Konzert „Romantische Sakralmusik“

Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert am 5. Februar 2023 um 16 Uhr in St. Magnus, Marktoberdorf:

Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse Angelika Huber und der Begabtenkurs STIMM:FIT, begleitet auf der Orgel von Birgit Brücklmayr, sowie das Akkordeonensemble des Gymnasiums unter der Leitung von Susanne Holm musizieren romantische geistliche Werke.

Auf dem Programm stehen Stücke von französischen Komponisten wie Gounod, Fauré, Saint-Saëns oder Boëllmann, aber auch Arien und Ensembles aus den großen Mendelssohn-Oratorien *Paulus* und *Elias*.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über zahlreiches Publikum!

Angelika Huber



Wann und wo ..

9. Januar 2023, Mo

9:50 – 11.20 Uhr, Vortrag zur Geldpolitik für die Q12 (Kurs von ESC)

12. Januar 2023, Do

9:50 – 11.20 Uhr, Vollversammlung 10. Jgst. Vorstellung P-Seminar

15. Januar – 21. Januar 2023, So – Sa

Sprachaufenthalt der 9. Jgst. in Broadstairs

16. Januar – 20. Januar 2023, Mo – Fr

Schulskilager der Klassen 8c und 8g

24. Januar 2023, Di

17:00 – 19:00 Uhr, Schnuppernachmittag für künftige musische Schüler*innen

26. Januar 2023, Do

13:45 – 15:15 Uhr, Vorstellung der verschiedenen P-Seminare durch die Lehrkräfte

29. Januar – 3. Februar 2023, So – Fr

Probenphase Orchester der Gymnasien Schwabens

30. Januar – 3. Februar 2023, Mo – Fr

Schulskilager der Klassen 8a und 8b

5. Februar 2023, So

16:00 Uhr, „Romantische Sakralmusik“, Konzert mit der Gesangsklasse Angelika Huber, mit dem Akkordeonensemble und dem Begabtenkurs „STIMM:FIT“